PARTEILOS & UNABHÄNGIG

Ratsfrau Jutta Becker Nimrodstr. 57 a, 45699 Herten Tel&Fax: 02366/34585

e-mail: ro-becker@versanet.de

An Herrn Bürgermeister Dr. Uli Paetzel Rathaus Herten Per Fax: 303-245

Herten, den 03.10. .2005

Antrag zur Geschäftsordnung nach § 16 Wiederaufnahme des Grundsatzbeschlusses 05/97 Punkt 2 des Rates vom 30.09.05

<u>Ich bitte den Rat der Stadt Herten die Wiederaufnahme zur Abstimmung erneut</u> herbeizuführen.

Als Begründung führe ich folgende Punkte an:

Ein unabsehbarer finanzieller Schaden wird durch die Ablehnung des Lidl – Marktes an der Feldstraße auf die Stadt Herten zukommen. (Steuergeldverschwendung). Dem Rat der Stadt würde es gut zu Gesicht stehen, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken und rückgängig zu machen.

Herr Stiller wird sich mit der Ablehnung durch SPD/Grüne nicht abschrecken lassen und Regressansprüche in Millionenhöhe gegenüber der Stadt geltend machen. Dieses wird mit Hilfe der Verwaltungsfachanwälte Lenz&Partner, Kaygasse 5 in 50676 Köln geschehen.

Das "Stiller-Gelände liegt ideal zum Ortsteilzentrum (nur 200 Meter entfernt) und ist sehr gut auch fußläufig zu erreichen. Die geplante Neubausiedlung Hahnenberg/Feldstraße im östlichen Bereich würde auch vom LIDL-Markt in dieser Lage profitieren. Außerdem würden durch Lidl sehr zügig neue Arbeitsplätze entstehen.

Die vollkommen überdimensionierte Planung von 6000 qm Einzelhandel auf der kontaminierten S&E-Fläche, deren Aufbereitung Kosten in Millionenhöhe verursacht und die fußläufig nur über Treppen, Rampen, Rolltreppen oder gar Aufzüge zu erreichen sein würde, ist weder Wunsch der BürgerInnen, noch im Sinne der Kaufmannschaft.

Geschäftsleute aus Langenbochum und Westerholt haben sich entschieden gegen die Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmen auf dem S&E Geländes ausgesprochen. Kaufkraft würde eindeutig aus dem Stadtkern von Langenbochum wegbrechen und damit alle anderen Geschäfte in ihrer Existenz gefährden.

Mit freundlichen Grüßen